

## **Wie sieht die Zukunft des Bauens aus?**

### **Veranstaltung „Holzbau kompetent geplant“ klärt auf!**

**Informationsveranstaltung zum Holzbau von „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“**

**Interessenten der Wertschöpfungskette Holz vom Wald bis zum Holzbau haben auf der Fachveranstaltung „Holzbau kompetent geplant“ am Montag, 3. Juli 2023, in Flintsbach am Inn bei der Firma Tjiko ihr Wissen erweitert. Der Verein „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ hatte hochkarätige Vortragende aus Architektur und Planung organisiert, um den Holzbau in der Region zu stärken und die regionale Wertschöpfung von Holz zu fördern.**

Für ein nachhaltiges Bauen ist der Zukunftsbaustoff Holz nicht wegzudenken. In der Region Südostoberbayern gibt es viel Wald, holzverarbeitendes Handwerk, kompetente Planungs- und Ausführungsfirmen und nicht zuletzt die Technische Hochschule Rosenheim für Lehre und Forschung - kurz die gesamte Wertschöpfungskette Holz. „Wir Akteure dieser Wertschöpfungskette haben den Verein „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ gegründet, um durch einen verstärkten Austausch über das eigene Gewerk hinweg, gemeinsam leistungs-, wettbewerbsfähig und nachhaltig aus der Region für die Region anbieten zu können“, betont Vorstandsmitglied und Architektin Catherina Wagenstaller.

Die Fachwelt ist sich diesbezüglich schon länger einig, Vorfertigung und elementierte Bauweise wird aus Holz effizient umgesetzt. 15% mehr Wohneinheiten und 10% günstiger könne gebaut werden, stellt eine Studie der EY-Parthenon in Zusammenarbeit mit der BayWa Bausparte (OVB Artikel, April 2023) fest. Für den stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Dr. Max v. Bredow steht fest „Die Optimierungspotenziale können nur geschöpft werden, wenn wir die Planung richtig und fachgerecht umsetzen, daher sind Veranstaltungen wie „Holzbau kompetent geplant“ so wichtig für unsere Region wie auch alle anderen Regionen in Bayern und Deutschland“.

Hochkarätig besetzt ist die Vortragsreihe über das Planen mit Holz, die der Verein „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ unter Führung der 1. Vorsitzenden Jorun Klinger-Illner organisiert. Frau Prof. Maren Kohaus, TH Rosenheim, erklärte die Veränderung von Holz in der Fassade über die Jahre und betonte die positive Wahrnehmung des natürlichen Rohstoffes als architektonische Besonderheit. Herr Martin Hirner, Hirner und Riehl Architekten, brachte Einblicke in ein Praxisbeispiel mit, an dem er die

Schnittstellen und Besonderheiten bei der Planung und Realisierung mit „Bauherr-eigenem“ Holz darstellt. Ebenso präsentierte er eine Holz-Stroh-Konstruktion mit Lehmputz. Herr Prof. Dr. Winter, TU München, sprach über die Trends und Herausforderungen im Holzbau. So betont er die Weiterentwicklung des mehrgeschossigen Bauens mit Holz, wie auch die gesellschaftliche Verpflichtung in Bezug auf unsere demographische und kulturelle Entwicklung. Wichtig ist dem Verein fachkundige Einblicke in den Holzbau zu geben, die für die Planung relevant sind und für den Holzbau begeistern. Ganz klar liegt dabei der Fokus auf einer regionalen Wertschöpfung und der Blick über das eigene Gewerk hinaus in die vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstufen.

Der Veranstaltungsort war das neue Headquarter der Firma Tjiko, die schon lange an modularer Vorfertigung arbeiten und als Start Up im Digitalen Gründerzentrum Rosenheim „Stellwerk 18“ gegründet wurden. Mittlerweile konnte dort als Teil der Veranstaltung ein Werk auf 4.200m<sup>2</sup> mit 50 Mitarbeitern besichtigt werden, in dem 12 Badmodule pro Woche gefertigt werden. „Wir liefern aus der Region bis nach Rügen, daher ist digitale Prozesseffizienz unsere Kernkompetenz. So können wir zu der Veranstaltung beitragen und freuen uns Gastgeber sein zu dürfen. Auch wir denken über lokale Wertschöpfungsketten nach, kennen aber auch die Herausforderungen,“ so Lukas Schiffer, Gründer von Tjiko.

Um den Dialog zwischen Planern, Architekten, Zimmerern und weiteren Akteuren der Wertschöpfungskette Holz zu fördern, folgt auf die Präsenzveranstaltung die digitale Reihe „Timber-Talk“. Hier bietet der Verein „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ die Plattform für weiteren Austausch an jedem 4. Montag im Quartal: 23.10.2023 / 22.

Januar 2024 / 22. April 2024 / 29. Juli 2024

Eingeladen sind alle Interessenten zum Thema „Holzbau kompetent geplant“. Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

<https://www.wir-bauen-auf-heimisches-holz.de/aktuelles/>

Sind Sie auch Teil der Wertschöpfungskette Holz, dann werden Sie Mitglied im Verein und leben die regionale Holzverwendung! Weitere Informationen über den Verein „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ finden Sie auf: <http://wir-bauen-auf-heimisches-holz.de/>



Die Auftaktveranstaltung „Holzbau kompetent geplant“ war ein voller Erfolg und soll im digitalen TIMBER TALK vom Verein „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ weitergeführt werden.



Das Team „Holzbau kompetent geplant“ v. l.: Jorun Klinger-Illner, 1. Vereins-Vorsitzende; Referentin Prof. Maren Kohaus, TH Rosenheim; Referent Prof. Dr. Stefan Winter, TU München; Referent Martin Hirner, Hirner und Riehl Architekten; Organisatorin Catherina Wagenstaller, Vereins-Vorstandsmitglied, Wagenstaller+Guggenbichler Architekten; Dr. Max von Bredow, Stellvertretender Vereins-Vorsitzender; Lukas Schiffer, Gründer von Tjiko

### **Wir bauen auf heimisches Holz e.V.**

Mit dem am 22. Juli 2022 unter der Schirmherrschaft der Bayerischen Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber, gegründeten Verein „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ appellieren die Mitglieder an alle Akteure entlang der Wertschöpfungskette Forst und Holz in Südostoberbayern (Planungsregion 18), verstärkt auf heimische Rohstoffe zu setzen und durch regionale Holzverwendung zu mehr Klima- und Ressourcenschutz beizutragen. Alle Mitglieder beteiligen sich als Akteure der Regionalen Holzkette an den in einem Beteiligungsprozess erarbeiteten Arbeitspaketen – Wissenstransfer und Verlässlichkeit sowie Information der Öffentlichkeit und Bearbeitung politischer Themen.

### **Pressekontakt**

Wir bauen auf heimisches Holz e.V., Jorun Klinger-Illner  
Telefon: +49 171 808 11 99, E-Mail: [kontakt@wir-bauen-auf-heimisches-holz.de](mailto:kontakt@wir-bauen-auf-heimisches-holz.de)